Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **116 (1974)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An increase in the number of cases of hypomagnesaemia in winter should be a warning to the veterinary surgeon and also to the farmer that the system of feeding milking cows needs to be reconsidered in the light of present-day productivity, and still more that of the future.

Benützte Literatur

Becker M. und Nehring K.: Handbuch der Futtermittel. S. 15–17. Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg. – Eckhart und Duddecke: Grundriss der Biochemie (1970). – Kitt Th.: Lehrbuch der allgemeinen Pathologie für Tierärzte. S. 75–76. Ferdinand Enke Verlag, Stuttgart 1971. – Kolb E. und Gürtler H.: Ernährungsphysiologie der landwirtschaftlichen Nutztiere. S. 664–678. Gustav Fischer Verlag, Jena 1971. – Potel K.: Lehrbuch der pathologischen Physiologie der Haustiere. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1969. – Rosenberger G.: Krankheiten des Rindes. S. 1024–1034. Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1970. – Spörri H. und Stünzi H.: Pathophysiologie der Haustiere. S. 539–551. Verlag Paul Parey, Berlin 1969.

Zum Schluss ist es mir ein Bedürfnis, allen zu danken, die zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben. Herrn Prof. H. Gerber, Bern, und seinen Mitarbeitern für die Blutuntersuchungen, Herrn Prof. W. Weber für die Überlassung von Literatur, Herrn Dr. Hasler, Liebefeld, und Herrn Dr. Besson, ETH, für Auskünfte, Unterlagen und die Futteranalysen. Dank auch meinem Kollegen Dr. E. Schneider, Affoltern i. E., der mir die Abfassung der Arbeit an einem sonnigen Ort des Berner Oberlandes ermöglichte.

BUCHBESPRECHUNGEN

Sammlung fleischbeschaulicher Vorschriften. Von E. Raschke, 8., 9. und 10. Ergänzung, Verlag R. S. Schulz, München 15 (Februar 1971 bis September 1973).

Das Sammelwerk der gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland wurde im Februar 1972, im August 1973 und im September 1973 durch die 8., 9. und 10. Ergänzungslieferung vervollständigt. Bei den kleinen Abänderungen handelt es sich besonders um Gesetzes- und Verordnungsanpassungen, die mehrheitlich durch die EG-Richtlinien (1971) zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch ausgelöst worden sind.

Neu in diese Sammlung wird das Geflügelfleischhygienegesetz vom 12. Juli 1973 mit den Vollzugsverordnungen aufgenommen. Die Vertreter der Geflügelwirtschaft und der Schlachtbetriebe erhalten durch diese Bestimmungen interessante Anregungen, während die Fleischhygieniker darin eine Gesamtschau der Probleme der Geflügelschlachtung, -verarbeitung und des Inverkehrbringens finden werden.

Für unser Land sind von grösserer Bedeutung die Richtlinien des (EG) Rates vom 12. Dezember 1972 zur Regelung viehseuchenrechtlicher und gesundheitlicher Fragen bei der Einfuhr von Rindern und Schweinen und von frischem Fleisch aus Drittländern. Die Inhaber von Exportbetrieben werden diese Richtlinien besonders sorgfältig studieren, weil diese den gesamten EG-Raum betreffen.

Sicher werden auch die Behörden und Amtstierärzte diese gesetzgeberische Entwicklung verfolgen, sei es als Vergleich zur schweizerischen Regelung im allgemeinen, sei es wegen der aus der EG-Assoziation für unser Land sich ergebenden Notwendigkeit zur Anpassung. Die Sammlung kann mit den Austauschblättern jeweils auf dem neuesten Stand der Vorschriften gehalten werden.

B. Walker, Bern

Schweinekrankheiten. Von Wilhelm Schulze, 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, 80 Seiten, 14 Tabellen, broschiert, DM 19,80, Verlag M. & H. Schaper, Hannover 1973.

Prof. Schulze, Direktor der Klinik für kleine Klauentiere der Tierärztlichen Hochschule in Hannover, vermittelt in 10 Kapiteln Angaben über klinische Diagnostik, Applikation von Arzneimitteln, Fütterungsfehler, Stalldesinfektion, spezielle Erkrankungen, Anästhesie und Sedation, Herz- und Kreislauferkrankungen, Kastration des Ebers, Geburtshilfe und Gynäkologie sowie über Blasen- und Nierenerkrankungen. Sie stützen sich – wie der Verfasser einleitend bemerkt – im wesentlichen auf Arbeiten, die an seiner Klinik durchgeführt wurden, und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das Kompendium ist in knapper Form gehalten, vermittelt aber eine Fülle praktisch anwendbarer Hinweise. 14 Tabellen ergänzen den behandelten Stoff. Es kann dem Studenten, dem praktizierenden und in der Beratung tätigen Tierarzt empfohlen werden.

E. Scholl, Bern